

Protokoll Sitzung AG Forschung

12.6.25., zoom

Anwesend:

Detlef Pech, Julia Kantreiter, Thomas Plotz, Wanda Möller, Andreas Hartinger, Thorsten Kosler, Markus Peschel, Inga Gryl, Barbara Lenzgeiger, Florian Schruppf, Ulrike Müller

Entschuldigt:

Florian Böschl

TOP 1: Neuausrichtung Publikationen der GSDU – Jahresband und Journal

Ideen zur Veränderung der Publikationsorgane der GSDU (GSDU Journal, GSDU Jahresband)

- Siehe Präsentation von Inga Gryl und Thorsten Kosler (Folien sind als Ausgangspunkt der Diskussion und als Vorschläge zu verstehen)

Jahresband

Weitere Erläuterungen zum Jahresband (Inga Gryl und Thorsten Kosler):

- Double Blind Peer Review: drei Herausgeber:innen (Vorstand + örtliche Tagungsleitung) und Autor:innen der Beiträge (z.B. Erstautor:innen bei Publikationen, die im Team eingereicht wurden)
- Idee: je eine:r drei Herausgeber:innen bildet mit je einem:r Autor:in der einzelnen Beiträge ein double blind Review Tandem
- Verhandlungen mit Klinkhardt, ob Open Access für Jahresband erst ein Jahr verzögert erfolgt

Diskussion zum Jahresband (siehe auch Folien von Inga Gryl und Thorsten Kosler):

- Tagungsband als Möglichkeit, auch erste Ergebnisse zu Projekten zu publizieren (Andreas Hartinger)
- Tagungsthema darf nicht zu eng sein (Andreas Hartinger)
- Autor:innen in die Review-Prozesse aufzunehmen könnte schwierig werden (Andreas Hartinger)
- theoretisch/konzeptionelle, empirische und Praxisbeiträge ist gut, wenn auch eine Qualitätssicherung hergestellt werden kann (Detlef Pech)
- Könnte man einen Herausgeber:innenband der Nachwuchstagung machen, der an den Jahresband angeschlossen ist? (Wanda Möller)

Journal

Diskussion zum Journal (siehe auch Folien von Inga Gryl und Thorsten Kosler):

- Journal wurde als „Resterampe“ konzipiert, unterstreicht die Wichtigkeit, über die Neuausrichtung der Publikationsorgane nachzudenken (Detlef Pech)
- **Ausrichtung des Journals:**
 - Man könnte auch im Journal verschiedene Sektionen gestalten (konzeptionell/ empirische/ praktisch) (Inga Gryl)
 - Mischung aus theoretischen/konzeptionellen Beiträgen, empirischen Beiträgen und Praxisbeiträgen möglicherweise nicht direkt passend zum Journal (Detlef Pech, Julia Kantreiter)
 - Können nur gehaltene Vorträge im Journal publiziert werden oder ist es explizit auch möglich, nicht-gehaltene Vorträge dort zu publizieren? (Markus Peschel)
 - Die Hoffnung wäre, die neue Idee der Publikationsorgane schon in Chemnitz umzusetzen (Markus Peschel)

- **Abgrenzung zu anderen Publikationsorganen:**
 - Normalerweise haben Journals einen höheren Stellenwert als Herausgeber:innenbände (Inga Gryl)
 - Sichtbarkeit des Journals? (Detlef Pech)
 - Ist das Journal ein Gegenangebot zu Widerstreit Sachunterricht? Warum könnte man die bisherigen Überlegungen nicht in Widerstreit Sachunterricht integrieren? Reviewprozess von Widerstreit Sachunterricht erscheint sehr sinnvoll. (Andreas Hartinger, Thomas Plotz)
 - Wie könnte man das Image des Journals stärken? Wie können wir verhindern, dass Konkurrenz zwischen den Publikationsorganen entsteht (Widerstreit Sachunterricht, Herausgeberreihe Forschung, GDSU-Journal, GDSU-Jahresband)? (Markus Peschel)
- **Review:**
 - Double blind Peer Review könnte schwer werden. Die Qualität der Überarbeitungen hängt mit den Reviews zusammen. Ist es in erster Linie unser Ziel, ein Double blind Review Journal zu haben? Wenn ja, dann die anderen Aspekte dem unterordnen. (Markus Peschel, Andreas Hartinger, Julia Kantreiter)
 - Wenn das Journal wirklich für kumulative Dissertationen attraktiv sein soll, könnte der vorgeschlagene Reviewprozess an Grenzen stoßen (Promotionsordnungen); wenn es darum geht, eher erste Ergebnisse von Studien zu publizieren, lässt sich das nicht unbedingt mit der Attraktivität für kumulative Dissertationen verbinden (unterschiedliche Qualitätsstandards) (Barbara Lenzgeiger, Julia Kantreiter, Andreas Hartinger)
 - Wer steht als Reviewer:in zur Verfügung, aber wer ist auch ausreichend kompetent? Journal explizit als Möglichkeit, dass Nachwuchswissenschaftler:innen reviewen lernen können? Review durch die Herausgeber:innen? Wechselnde Herausgeber:innenschaft oder konstant? Oder können nur Post-Docs reviewen? (Ulrike Müller, Inga Gryl, Julia Kantreiter)
 - Sollten die Beiträge im Journal auf Englisch sein? schwer, Reviewer:innen zu finden (Thorsten Kosler)
 - Journal soll kein explizites Nachwuchs-Publikationsorgan werden (Inga Gryl); allerdings gibt es auch Argumente, dass das Journal eben doch eher ein Nachwuchs-Publikationsorgan sein könnte (Thomas Plotz)
 - bei aller Qualitätssicherung sollte es auch – so wie bisher – niedrigschwellig möglich sein, Sachunterrichtsbeiträge zu publizieren (Andreas Hartinger)
 - man könnte auch noch eine weitere Möglichkeit geschaffen werden, eine etwas niedrigschwelligere Publikationsmöglichkeit zu haben (Blog); Nachwuchsvertretung könnte den Reviewprozess von diesem Blog übernehmen (Detlef Pech)
 - Brauchen wir wirklich niedrigschwellige Publikationsorgane? Wie fassen wir, was Sachunterricht und was nicht? (Markus Peschel)

TOP 2: Weiteres Vorgehen Publikationen der GDSU – Jahresband und Journal

- Im September wird sich eine kleinere Runde für einen ganzen Tag treffen, um Vorschläge zu entwickeln, über die in der Mitgliederversammlung abgestimmt werden kann.
- Die Terminvorschläge sind: 08.09. von 9 bis 15 Uhr oder 15.09. von 10 bis 16 Uhr
- Eine Abstimmung ist bis zum 09.07.2025 hier möglich:
<https://terminplaner6.dfn.de/p/f7efb7af4cd991aef9893e81453e5955-1288972>

TOP 3: Weiteres Vorgehen AG Forschung

- Nächstes Treffen AG Forschung: Ende September (Terminumfrage per Mail von Detlef Pech)
- Übersicht, was die aktuellen Forschungsschwerpunkte der Community sind (Detlef Pech, Thomas Plotz, Ulrike Müller, Julia Kantreiter)

Für das Protokoll: Julia Kantreiter